



## ***Bike-Weekend 2017, 30.9. - 1.10.2017***

### **1. Tag: Samstag 30.9.2017 (von Laurin Volkart)**

Unsere vier Leiter, David Ott, Kaspar Reutimann, Benjamin Hitz und Dave (unser treuer Bikeweekend-Begleiter, empfangen uns (neun Kids, wovon zwei Mädchen!) bei der Autobahnauffahrt Winterthur-Ohringen mit zwei Kleinbussen. Nachdem wir die Bikes verladen hatten, konnte es losgehen Richtung St. Gallen. Kurz vor Chur gingen wir ins Heidiland etwas essen.

Danach ging es weiter via Chur in Richtung Lenzerheide, wo das Weekend stattfand.

Als wir in Valbella in der Jugli ankamen, machten wir uns schnell bereit, um bei schönstem Wetter los zu fahren. Wir bildeten zwei Gruppen. Die stärkere grössere Gruppe ging zuerst auf die Rothornbahn, die sich über dem Downhill befindet. Bevor wir in die Bahn einstiegen, trafen wir Nino Schurter, den wir zu einem Gruppenbild bewegen konnten. Cool !!!



Schon zu Beginn war das Bikeweekend ein voller Erfolg ! Nino Schurter nimmt sich Zeit für ein Foto mit uns...



Mountainbike, Rennvelo, Citybike, E-Bike, Kindervelo, Zubehör



Ohringerstrasse 111 • 8472 Unterohringen Seuzach • Tel. 052 316 10 55



Als wir in der Bahn saßen, schauten wir zu, wie Nino über eine Schanze seinen berühmten Whip abzog. Danach konnten wir noch andere Downhiller beobachten.

Wir stiegen bei der Mittelstation aus, da auf dem Rothorn Schnee lag. Also fuhren wir unter grossen Anstrengungen mit unseren Bikes auf einen Berg nebenan. Manchmal mussten wir das Bike auch auf die Schultern nehmen.



Dave macht's uns vor: so geht das, der Weg ist das Ziel...



★★★★★  
Wohlfühlen deluxe.

# KOPF

Wir sind gerne für Sie da.  
Telefon: +41 (0)52 384 1000



Quality.  
Our Passion.





Na dann, irgendwie müssen wir ja da hoch...

Als wir oben ankamen, machten wir Pause und verdrückten ein oder zwei Riegel. Nach einer guten Viertelstunde fuhren wir weiter, aber diesmal den Berg hinunter.

Nach einer ca. 30-minütigen technisch anspruchsvollen Abfahrt mit harmlosen Stürzen und einem Platten von Kaspar ging es wieder ein kleines Stück hinauf. Dann fuhren wir noch ein Bisschen mit dem Bähnli und zum Schluss wieder zur Jugi hinunter.

Dort gingen wir alle warm duschen und zum Znacht gab es «Herdöpfelstock» mit Fleisch und Gemüse. Danach gingen alle schlafen.

Meine kleine Schwester war in der kleinen Gruppe und auch bei ihr war es ein spannender, sonniger und sehr strenger Tag. Glück für meine Schwester, dass sie nicht das einzige Mädchen war, so wurde ihr auch am Abend nicht langweilig.



## 2. Tag: Samstag 1.10.2017 (Silas Neukomm)

Lenzerheide: Um 7.45 Uhr erwachte ich durch das Lachen der anderen Teilnehmer. Ein Frühstück wartete um 8.30 Uhr, so konnte ich meine müden Knochen noch strecken und mich auf den 2. Tag vorbereiten. Als ich in den Essraum kam, duftete es nach warmem Toast und Speck, auch meine Lieblingsspeise fehlte nicht: Müsli. Nach dem Frühstück packten wir zusammen und zogen die Bikeklamotten an, die mit einer Spur «Dreck» vom Vortag unsere Leistungen vorweisen konnten. Bevor wir losfuhren, musste David Ott bei Laurin die Federgabel pumpen und mit 5 Minuten Verspätung ging's freudig motiviert in Richtung Trails. Die Kleineren suchten tolle Bikestrecken, die Grösseren besuchten den Downhillpark. Wir fuhren runter zum «Gondeli» und genossen dann die Fahrt nach oben.

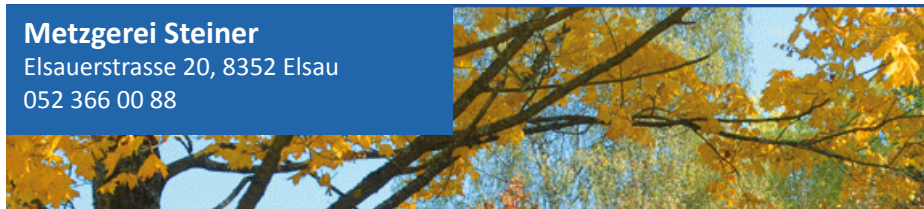
Danach waren wir gefordert und fuhren weiter hoch,

bevor wir auf der anderen Seite zu einem Restaurant kamen. Dieses war geschmückt mit Jagderfolgen aus der Gegend: Hirsch – und Rehgeweih. Bei meinem Mittagessen habe ich auf Wild verzichtet und einen Teller Pommes mit Chicken Nuggets bestellt. Frisch gestärkt rasten wir danach über einen Feldweg, bogen auf einen coolen Schlammtrail ab und kamen auf die Strasse, um den Rückweg zur Jugendherberge anzutreten. Die Fahrräder mussten vor dem Verladen mit dem Gartenschlauch abgespritzt werden. Nach einer Runde bei gemütlichem «Jenga-Spiel» traten wir die Heimreise an. Für die Verpflegung konnte noch ein Zwischenhalt eingelegt werden. Dass ich die Biker näher kennen lernen konnte habe ich toll gefunden. Einen Tag später war ich schon wieder mit meinem neuen Kollegen Laurin auf dem Bike unterwegs. Ihr seht: Ich kann euch dieses Weekend nur empfehlen. Kommt doch das nächste Mal mit.



**Metzgerei Steiner**

Elsauerstrasse 20, 8352 Elsau  
052 366 00 88



**Metzgerei  
Steiner**

*Mehr als Fleisch.*

## Spezialtraining in Gränichen

### So viel lernt man nicht jeden Tag!

Wir wurden in einem Bus, der vom RVW gemietet wurde, von David und Kaspar samt unseren Bikes nach Gränichen chauffiert. Leider kamen nur sehr wenige Kinder vom RV mit (Loïc, Laurin, Nimue und ich Wendelin).

Als wir nach ungefähr einer Stunde ankamen, konnten wir uns für eine von drei Gruppen entscheiden: allgemeines Geschicklichkeitstraining fürs Bike, eher einfache Trails gut bis schneller fahren oder so richtig raceige und schwierige Trails gut und schneller fahren lernen (Ich entschied mich für diese letzte Gruppe).

Jede Gruppe übte auf einem anderen Gelände und auf jedem Gelände gab es verschiedene Posten, die von je einem Leiter betreut wurden. Die Postenleiter meiner Gruppe fahren allesamt Rennen und konnten uns zahlreiche wertvolle Tipps geben.

Wir alle (inklusive Dave und Kaspar) lernten sehr viel und hatten dabei wahnsinnig viel Spass.

Ich z.B. lernte: Die richtige Pedalstellung auf Trails, Wellen fahren mit minimalem Geschwindigkeitsverlust (z.B. surfen), richtige Linienwahl auf Trails und leicht das Hinterradversetzen, um besser um eine schwierige

Kurve zu kommen (also schon fast die Kurve auf dem Vorderrad zu fahren (nicht so schwierig!)) und es war eine super Gelegenheit, andere tolle, spannende bis sogar schwierige Trails mehrmals hintereinander befahren zu können und dabei verschiedene Varianten auszuprobieren und hiermit viele Erfahrungen zu sammeln!

Was ich euch auf jeden Fall sagen kann: Alle die nicht gekommen sind, haben was Riesiges verpasst! Sollte der RV nächstes Jahr wieder die Teilnahme an diesem Spezialtraining organisieren – was ich mir erhoffe – dann solltet ihr unbedingt teilnehmen.

Übrigens: auch meine achtjährige Schwester, die das Geschicklichkeitstraining absolvierte, hatte grossen Spass. Sie hat gelernt, wie man Wellen fährt, ohne mit den Pedalen zu treten und vieles mehr.

Grossen Dank an Kaspar Reutimann & David Ott fürs Organisieren & die Betreuung.

Grossen Dank an den RC Gränichen, der das Öffentliche Mountainbike-Stationentraining organisierte und allen Teilnehmern zum Abschluss sogar ein Getränk mit Wurst und Brot offerierte.

Und grossen Dank an Beat Stirnemann, der uns einlud zu diesem Event.

Wendelin Volkart





## Ferientour 2017



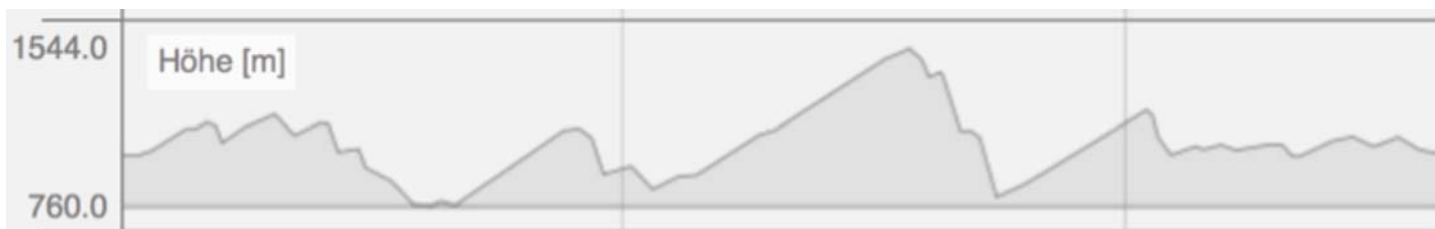
Oben angekommen auf dem Chasseral.

Ich sitze hier in der geheizten Wohnung. Draussen schneit es und eine Sache ist noch offen: der Bericht von der Ferientour 2017. Klar, die Tour ist schon Geschichte, aber dieses tolle Erlebnis ist auf jeden Fall einen Bericht wert. Besser spät als gar nicht.

Ende August trafen wir uns in La Chaux-de-Fonds. Bei besten Bedingungen starteten wir in eine abwechslungsreiche Ferienwoche. Während die meisten am

Samstagnachmittag eine lockere Einfahrtour genossen, mussten Jörn und Bruno bereits ihre Fahrräder pflegen. Beide sind nämlich mit dem Velo angereist!

Es fehlten bei der diesjährigen Woche die grossen Alpenpässe. Doch die Gegend um La Chaux-de-Fonds hat es auch in sich. Wenige flache Passagen zum Mitrollen, dafür ein Hindernis nach dem anderen. Hier zur Illustration das Höhenprofil der Etappe auf den Chasseral:



Die Routen waren von Dani sorgfältig ausgewählt worden. Nick prüfte die Strassenführung am PC und sorgte für den Feinschliff. Wir konnten so von sehr guten Routenführungen profitieren. Die meisten Abschnitte verliefen abseits des Hauptverkehrs mit nur wenigen unbefestigten Strassenabschnitten. Wir fuhren durch tolle Landschaften und erlebten viele phänomenale Aussichten. So macht Velofahren richtig Spass (erst recht, wenn man dann mal endlich oben ist).

Im Grossen und Ganzen blieben wir von der Pannennehe verschont und wenn, dann hatten wir Glück: Peter wurde in einer schnellen Abfahrt ein Pneu aufgeschlitzt (die scharfen Kalksteine). Bruno erwischte es sogar mit beiden Pneus gleichzeitig. Beide konnten einen Sturz verhindern und es blieb beim Materialschaden.

Die erste Wochenhälfte war uns ein Traumwetter beschert. Auch in den höheren Lagen war es sommerlich heiss. Am Donnerstag setzten wir dann aber einen Tag aus. Es regnete und keiner hatte Lust, bei diesen Bedingungen eine Ausfahrt zu starten. So blieb es für einen Tag beim gemütlichen Sightseeing: Ein Teil der Gruppe besuchte die Höhlenmühlen von Le Locle. Am Freitag konnten wir die Woche bei kühleren Bedingungen aber weitgehend im Trockenen abschliessen.

Ich denke gerne an die Ferientour zurück und freue mich schon auf die Ferientour 2018.

Oliver Hitz



Nach vollbrachter Tat, die Gläser waren schnell leer.

## Salvadori Cicli

Pinarello

Alles für den Radsport

Colnago

St.Gallerstr. 107 • 8352 Rätterschen/Schottikon  
 & Fax 052 363 22 77 • salvadori@bluewin.ch • www.salvadori-cicli.ch



## Treffen der Ehren-, Frei- und Langjährigen Mitglieder

Mitte Dezember trafen sich 21 RVW Mitglieder beim Parkplatz in Eidberg. Die Gruppe bestand aus Ehren- und Freimitgliedern, sowie Mitglieder die mindestens seit 25 Jahren im Radfahrer Verein Stadt Winterthur sind. Wir machten uns auf den Weg zum Höchsten Geographischen Punkt von Winterthur. Durch den tief verschneiten Wald umrundeten wir den „Hulmen“. Nach einem schönen Spaziergang kehrten wir im Res-

taurant Frohsinn in Eidberg ein, wo wir bei einem kleinen Imbiss Zeit hatten, Erinnerungen aus vergangenen RVW Zeiten zu tauschen. Mich freut es, dass dieses Jahr auch einige Mitglieder kamen, welche ich schon seit vielen Jahren nicht mehr gesehen hatte. Es war ein gemütlicher und gelungener Anlass, zum Abschluss des Jahres.

Peter Imboden



**expert**  **Gabriel**  
HomeElectronics and more...  
8400 Winterthur

**SAMSUNG** **LOEWE.**  
**REVOX**  
**Metz** **SONOS™**





**Regionalagentur Winterthur**  
 Peter Imboden  
 8482 Sennhof / Winterthur  
 Mobile: 079 671 84 74  
 E-Mail: p.imboden@k-a-b.ch

- GLORIA-Feuerlöscher
- Brandschutzdecken
- Rauchmelder
- Nasslöschposten
- Beschilderung

**Ihr regionaler Ansprechpartner  
 für Beratung, Verkauf  
 und Wartungen:**





## ***Sonniger Langlauftag in Studen, 13.1.2018***

Wir treffen uns zu 14. zum Langlaufen und haben Glück: Das Wetter zeigt sich mit viel Sonne rasch von bester Seite.

Die Loipen sind gut präpariert, nur kurze Stücke noch etwas eisig, sodass die eine Gruppe morgens eine schöne Tour von ungefähr 25 km machen kann. Die jüngeren Teilnehmer von der RVW-Biketruppe sowie RVW-Langläufer, die mit Langlaufsport erst kürzlich begonnen haben, treffen sich zum Anfängerkurs für Skating mit dem Instruktor Kurt vom Langlaufzentrum.

Tobi nimmt an einem Kurs für den klassischen Stil teil, um diesen Stil mal auszuprobieren.

Zum Zmittag trifft man sich im Restaurant. Wir geniessen das gemütliche Zämäsitze und tanken wieder Energie für die Stafette am Nomi. Wir teilen uns in 2 Gruppen und fahren um die Wette. Alle laufen nochmals in Hochform auf, sogar Nimue, unsere 8-jährige Bikerin, gibt nach einem Sturz nochmals Vollgas!

Fazit: Ein sonniger Langlauftag mit erfrischender Kombi aus RVW-Biker/-innen und RVW-Rennfahrer/-innen!



Esther Frei , Kommunikation & Marketing





# TOTAL SPORT

## DEIN SPORT FACHGESCHÄFT

neues und aktuelles  
aus der welt des sports

### Öffnungszeiten:

Mo	geschlossen
Di :: Mi :: Fr	9.00 – 12.30 :: 13.30 – 18.30
Do	9.00 – 12.30 :: 13.30 – 20.00
Sa	9.00 – 17.00

Im Dezember ist das Geschäft am Montag geöffnet!



# totalsport.ch

Bleichstrasse 32 :: 8400 Winterthur :: Tel. 052 222 81 77

naef-werbefgrafik.ch

[www.totalsport.ch](http://www.totalsport.ch)

[info@totalsport.ch](mailto:info@totalsport.ch)